

## Esperanto-Kurs 8610 – Lektion 002

Sendung Radio Kanal8610 vom 21. November 2020, 16h00, Wiederholung 19h00  
Das Radio ist zu hören auf: [www.kanal8610.org](http://www.kanal8610.org)



Die Sendung ist ab dem 22. November 2020 auf dem Podcast von Dietrich Michael Weidmann zu hören: <https://anchor.fm/dietrich-michael-weidmann>



Arlecchino (Bild Lyrasy)

Verdankung: Die Sprachaufnahmen mit der lebenswürdigen Unterstützung von Linda Weidmann (Lyrasy). → [www.lyrasy.ch](http://www.lyrasy.ch)

## Dialogoj

Arlekeno	Saluton Kolombina. Kiel vi fartas!
Übersetzung	Hallo Colombina. Wie geht es dir?
Kolombina	Saluton Arlekeno. Mi fartas bone, kaj vi?
Übersetzung	Hallo Arlecchino. Mir geht es gut, und dir?
Arlekeno	Mi ankaŭ fartas bone. Ĉu la manĝo jam pretas? Mi malsatas.
Übersetzung	Mir geht es auch gut. Ist das Essen schon bereit? Ich habe Hunger.
Kolombina	Ni devas unue kuiri. Helpu min!
Übersetzung	Wir müssen zuerst kochen. Hilf mir!
Arlekeno	Mi ĉiam estas helpema. Kion mi povas fari?
Übersetzung	Ich bin immer hilfsbereit. Was kann ich tun?
Kolombina	Jen cepo! Tranĉu ĝin!
Übersetzung	Hier ist eine Zwiebel! Schneide sie!
Arlekeno:	Kiel? Mi bezonas tranĉilon.
Übersetzung	Wie? Ich brauche ein Messer.
Kolombina:	Jen tranĉilo. Kaj nun laboru, sed ne tranĉu al vi en la fingron!
Übersetzung:	Hier ist ein Messer. Und jetzt arbeite, aber schneide dir nicht in den Finger!
Arlekeno:	La cepo brulas en miaj okuloj.
Übersetzung	Die Zwiebel brennt in meinen Augen.
Kolombina:	Ĉu vi ploras pro la tranĉado de la cepo?
Übersetzung:	Weinst du wegen des Schneidens der Zwiebel?
Arlekeno:	Ne, mi ne ploras pro la cepo. Mi ploras, ĉar vi ne amas min.
Übersetzung:	Nein, ich weine nicht wegen der Zwiebeln. Ich weine, weil du mich nicht liebst.
Kolombina:	Ne Arlekeno, ne metu la fingrojn en la saŭcon!
Übersetzung:	Nein Arlecchino, strecke nicht die Finger in die Sauce!
Arlekeno:	Mi devas nur gustumi, ĉu ĝi bone gustas.
Übersetzung:	Ich muss nur kosten, ob sie gut schmeckt.
Kolombina:	Vi devas nur doni al mi la cepojn. Kaj ĉesu ĉiam frandi antaŭ la manĝo.
Übersetzung:	Du musst mir nur die Zwiebeln geben. Und hör auf immer zu schlecken vor dem Essen.
Arlekeno:	Jen la cepoj. Ĉu vi nun amas min?
Übersetzung:	Hier die Zwiebeln. Liebst du mich jetzt?
Kolombina:	Mi amas, ke vi deprenas viajn fingrojn el la saŭco.
Übersetzung:	Ich liebe es, wenn du deine Finger aus der Sauce nimmst.
Arlekeno:	Sed ĉu vi nun amas min? Mi timas, ke vi ne amas min!
Übersetzung:	Aber liebst du mich jetzt? Ich fürchte, du liebst mich nicht!

Kolombina:	Ĉiu devas ami vin, malgraŭ la fakto, ke vi daŭre metas viajn fingrojn en la saŭcon.
Übersetzung:	Jeder muss dich lieben, trotz der Tatsache, dass du ständig deine Finger in die Sauce steckst.
Arlekeno:	Sed mi ne volas scii, ĉu ĉiu amas min. Vi volas scii, ĉu vi amas min. Kisu min!
Übersetzung:	Ich will aber nicht wissen, ob jeder mich liebt. Ich will wissen, ob du mich liebst. Küsse mich!
Kolombina:	Metu la tablon!
Übersetzung:	Deck den Tisch!
Arlekeno:	Kie estas la teleroj kaj la glasoj?
Übersetzung:	Wo sind die Teller und die Gläser?
Kolombina:	La teleroj kaj la glasoj estas en la ŝranko, sed ne forgesu la forkojn, kulerojn kaj tranĉilojn.
Übersetzung:	Die Teller und Gläser sind im Schrank, aber vergiss die Gabeln, Löffel und Messer nicht.
Arlekeno:	Kial tranĉiloj? Estas peko tranĉi spagedojn.
Übersetzung:	Warum Messer? Es ist eine Sünde Spaghetti zu schneiden!
Kolombina:	La tranĉiloj estas por la salato kaj por ŝmiri la buteron sur la panon.
Übersetzung:	Die Messer sind für den Salat und um die Butter auf das Brot zu schmieren.
Arlekeno:	Tion mi faras per la fingroj.
Übersetzung:	Das mache ich mit den Fingern.
Kolombina:	Do, venu manĝi, la menuo pretas!
Übersetzung:	Also, komm essen, das Menü ist bereit.
Arlekeno:	Bonan apetiton!
Übersetzung:	Einen guten Appetit!
Kolombina:	Ankaŭ al vi bonan apetiton!
Übersetzung:	Auch dir einen guten Appetit!

### Wörterverzeichnis der Lektion 002:

saluton      hallo  
 kune      zusammen  
 kiel      wie  
 Kiel vi fartas?      Wie geht es dir?  
 Mi fartas bone.      Mir geht es gut.  
 ankaŭ      auch  
 ĉu      ob, Fragewort für Ja-Nein-Frage  
 manĝo      Essen, Mahlzeit  
 mi malsatas      ich habe hunger  
 mi satas      ich bin satt  
 ni devas      wir müssen  
 unue      zuerst

kuri kochen  
Helpu min! Hilf mir!  
helpi helfen  
la helpo die Hilfe  
ĉiam immer  
kio was (Nominativ)  
kion was (Akkusativ)  
helpema hilfsbereit  
fari machen, tun  
kion mi povas fari was kann ich tun  
cepo Zwiebel  
tranĉi schneiden  
bezoni brauchen, benötigen  
tranĉilo Messer  
labori arbeiten  
kaj und  
nun nun, jetzt  
fingro Finger  
en in  
la der, die, das  
bruli brennen  
okulo Auge  
plori weinen  
mi ploras ich weine  
la tranĉado das Schneiden  
pro wegen  
mi amas vin ich liebe dich  
ne nein, nicht  
doni geben  
ĉesi aufhören  
frandi kosten, probieren, schmecken  
gusti schmecken  
depreni wegnehmen  
el aus  
timi fürchten  
mi timas ich fürchte  
la timodie Furcht  
malgraŭ trotz  
fakto Tatsache  
sed aber  
scii wissen  
ĉiu jeder  
voli wollen  
mi volas scii ich will wissen  
kisi küssen  
kisu min küss mich  
meti la tablon den Tisch decken  
telero Teller  
ŝranko Schrank  
forko Gabel  
kulero Löffel  
forgesivergessen  
spagedo Spaghetti  
manĝi spagedojn Spaghetti essen  
kial warum  
peko Sünde

peki sündigen

salato Salat

veni kommen

venu manĝi komm essen

menuoMenü

do also

Bonan apetiton! Einen guten Appetit!

## **Grammatik der Lektion 002:**

### **Hauptwörter/Substantive/Nomen**

Zur Erinnerung: mit auf –as enden die Verben in der Gegenwart, auf –e die Adverbien, auf –o die Substantive und auf –a die Adjektive.

Beispiele:

„Mi amas vin.“ heisst somit „Ich liebe dich.“

„Vi estas mia granda amo.“ heisst „Du bist meine grosse Liebe.“

„Mi rigardas vin ame.“ heisst „Ich schaue dich lieb an.“

„Tio estas ama stultaĵo.“ heisst „Das ist eine liebe Dummheit.“

### **Befehlform auf -u**

Mit –u wird die Befehlsform gebildet. Die Befehlsform ist im Esperanto in allen Personen möglich. In der zweiten Person ist kein Personalpronomen erforderlich. In den übrigen Personen wird das Personalpronomen vorangestellt.

Beispiele:

Helpu min! = Hilf mir

Ni helpu vin! = Lasst uns euch/dir helfen!

Mi helpu vin! = Lass mich dir/euch helfen!

Li helpu nin! = Er soll uns helfen!

Ŝi helpu min! = Sie soll mir helfen!

Oni helpu nin! = Man soll uns helfen!

Ili helpu nin! = Sie sollen uns helfen!

### **Mit –n wird der Akkusativ/das direkte Objekt sowie die Richtung auf die Frage wohin markiert**

Mi amas vin! = Ich liebe dich!

Vin mi amas! = Dich liebe ich!

Vi min amas! = Du liebst mich!

Dank dem Akkusativ ist die Satzstellung frei!

### **Mit der Endung –il- wird ein Gerät bezeichnet**

Beispiel:

„Mi tranĉas“ heisst „Ich schneide.“, „la tranĉo“ bedeutet „der Schnitt“ und „tranĉilo“ „Messer“.

### **Mit der Endung –ad- wird eine andauernde Handlung ausgedrückt**

Beispiel:

„La tranĉo en la fingro“ bedeutet „der Schnitt im Finger“, „la tranĉado de la cepo“ „das Schneiden der Zwiebel“.

### **Mit der Vorsilbe mal- wird das Gegenteil bezeichnet**

Beispiel:

„sata“ bedeutet „satt“, „malsata“ „hungrig“; „sato“ bedeutet „Sattheit“, „malsato“ „Hunger“;

„Mi amas vin“ bedeutet „Ich liebe dich“, „mi malamas vin“ „ich hasse dich“.